

Gemeindeamt Gols – Rathaus Untere Hauptstraße 10, 7122 Gols
Ergeht via E-Mail an: post@gols.bgld.gv.at

An das **Amt der Burgenländischen Landesregierung,**
Hauptreferat Landesplanung
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Ergeht via E-Mail an post.a2-landesplanung@bgld.gv.at

Stellungnahme Entwurf Krankenhaus Gols
Stellungnahme zum Verfahren bzw. Projekt „Vorhaben Krankenhaus Gols“
(13. Änderung des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde Gols) gemäß §
2 Satz 5 Bgld RPEG

21.7.2022

In Bezug auf das geplante Krankenhaus Gols erlaubt sich die Initiative Welterbe Fertö – Neusiedlersee folgende Stellungnahme:

Wie bereits in vorangegangenen Stellungnahmen betont, ist der nunmehr geplante Standort aus der Sicht des Weltkulturerbes weiterhin sehr problematisch. Mitten in der Kulturlandschaft und im unmittelbaren Umfeld zahlreicher Schutzgebiete wird ein sehr deutlich wirksamer städtebaulicher Akzent gesetzt, der den bisherigen Zielen der Landesentwicklung widerspricht. Weder die bestehenden Schutzgebiete werden ausreichend gewürdigt, noch die Konzentration auf die Ortsentwicklung innerhalb bestehender Dörfer geachtet. Es entsteht ein völlig neuer Eingriff in die Kulturlandschaft, und es ist nicht plausibel dargelegt, warum nicht Standorte innerhalb bestehender Siedlungs- und Gewerbegebiete gewählt wurden.

Gewürdigt wird der Versuch, diesen Eingriff lokal zu begrenzen und ein Zusammenwachsen der Ortschaften zu verhindern.

Die Initiative Welterbe empfiehlt weiterhin die Suche nach Alternativstandorten innerhalb bestehender Orts- und Gewerbegebiete.

Zusätzlich wird dringend empfohlen, unter Einbeziehung geeigneter Fachleute zum Thema Weltkulturerbe und Naturschutz einen Moderationsprozess mit allen Stakeholdern inklusive Bürgerinitiative zu starten, um einen drastischen Eingriff in die Natur- und Kulturlandschaft zu vermeiden. Dies bezieht sich auch zusätzlich auf die dauerhafte Vermeidung des Zusammenwachsens der Ortschaften, das ebenfalls ein essentielles Kriterium des UNESCO Weltkulturerbes Fertö – Neusiedlersee darstellt.

Sabine König, Obfrau Verein Initiative Welterbe